

READ!BERLIN LITERATURFESTIVAL 2016
+++ PRESSETEXT KURZ +++

20 Autorinnen und Autoren, 8 Tage, 31 Veranstaltungen.

Mit Jagoda Marinić, Fritzi Haberlandt, Owen Sheers, Tom Wlaschiha, Armen Avanesian, Michael Lüders, Constanze Behrends, Monika Rinck, Katharina Winkler, Kiran Nagarkar u.v.a.m.

Den Festivalauftakt geben die syrischen Schriftsteller **Rasha Abbas** und **Assaf Alassaf**. In *Die Erfindung der deutschen Grammatik* und *Abu Jürgen* begegnen sie mit kritischem Blick humorvoll und ironisch Deutschland als tatsächliche und sehnlich erhoffte Heimstatt. Der Dresdner Schlagwerker **Demian Kappenstein** begleitet den Abend musikalisch.

Mit gleich sieben *Literarischen Spaziergängen* lädt READ!BERLIN zum Flanieren im Stadtzentrum ein und hat auch deshalb 2016 wieder vor allem die Stadt selbst zum Thema. **Helmut Kuhn** führt erneut an Orte seines Berlin-Romans *Gehwegschäden* und an Schauplätze von **Ernst Haffners** Milieustudie *Blutsbrüder* sowie **Samson „Ciamo“ Schönhaus'** atemberaubenden Erinnerungen in *Der Passfälscher*. **Wolfgang Feyerabend** betritt Refugien der Ruhe im Großstadtdschungel: *Berliner Hinter Höfe*. **Ulrich Gutmair** zeigt die Orte seines Buches *Die ersten Tage von Berlin. Der Sound der Wende*: die kreativen Stätten der Kulturschaffenden und Künstler im Mitte der frühen Neunziger.

In der Reihe *Vergessene Premieren* widmet READ!BERLIN den diesjährigen Abend der Schauspielerin und Autorin **Ruth Landshoff-Yorck**, deren Texte **Fritzi Haberlandt** vorträgt. **Owen Sheers** präsentiert seinen Roman *I Saw A Man*, in dem ein einziger folgenreicher Schritt das Leben der Protagonisten dramatisch auf den Kopf stellt. **Tom Wlaschiha** (*Game Of Thrones*) liest aus Sheers' Werk. Auf der Sonntags-Matinee geht es um den spannenden Politthriller *Never Say Anything* von Nahost-Experte **Michael Lüders**. **Jagoda Marinić** feiert mit ihrem Debattenbeitrag *Made in Germany. Was ist deutsch in Deutschland?* Buchpremiere.

Durch *Shared Reading* machen **Thomas Böhm** und **Carsten Sommerfeldt** an gleich fünf der acht Festivaltage Literatur zur sinnlichen Erfahrung in kleiner Gruppe. Philosoph **Armen Avanesian** wird im *Philosophischen Salon* des Festivals mit seinem Thema *spekulative Temporalität* die Synapsen der geneigten Zuhörer in Ekstase versetzen.

Jörg Magenau stellt mit *Princeton 66* sein kulturgeschichtliches Panorama über das Gastspiel der Gruppe 47 in den USA des Jahres 1966 vor. Auf dem *literarischen Sofa* liest **Linda Rachel Sabiers** über die Sieben Todsünden im Berlin ihrer scharfsinnigen Alltagsbeobachtungen. **Katharina Winkler** ist mit *Blauschmuck* zu Gast, ihrem streitbaren Roman über häusliche Gewalt, der auf wahren Begebenheiten beruht und aus der Türkei nach Österreich führt.

Stefan Mekiffer hält im Rahmen seiner Buchvorstellung *Warum eigentlich genug Geld für alle da ist* ein leidenschaftliches Plädoyer für eine neue Ökonomie. Die Berliner Schriftstellerin **Annika Reich** und der Kairoer Autor **Ihab Kasseem** lesen und diskutieren gemeinsam mit der Politikwissenschaftlerin **Dina El-Sharnouby** und dem Regisseur und Aktivist **Frank Alva Buecheler** über Ägypten zwischen Heute und Morgen (In Kooperation mit *Wir machen das* und *FREEARTUS*).

Monika Rinck und **Hendrik Jackson** setzen sich an ihrem Lyrikabend mit *tröstlicher Dichtung* auseinander. **Kiran Nagarkar** schildert in seinem Roman *Krischnas Schatten* die Liebesgeschichte zwischen dem Mewarer Kronprinzen Maharaj Kumar und seiner Frau Mirabai, die ihrerseits mit ihrem Liebhaber, der indischen Gottheit Krishna, für einen ganz besonderen Nebenbuhler sorgt. **Constanze Behrends** (*Gutes Wedding, schlechtes Wedding/ Switched Reloaded*) liest aus *Krischnas Schatten*.

Für das dicke Ende bittet READ!BERLIN die international gefeierte Berliner **DJ Ipek** an die Turntables, die den Klarinettenisten **Ceyhun SoSo Kaya** featured.

Eintrittspreise:

+++ 8,-/ erm. 6,- € pro Veranstaltung +++ Shared Reading frei +++ Festivalpass f. alle Veranstaltungen 80,- € +++

Ort: zentral im Galli Theater Berlin, Spaziergänge abweichend

Das vollständige Programm, längere Texte
zu den einzelnen Veranstaltungen und Tickets unter:

www.read.berlin

facebook.com/rbliteraturfestival

reservix.de

Kontakt:

Anna Mandalka

festival@read.berlin

+49 30 216 36 96

Logos, Festivalmotive und mehr zum Download unter: www.read.berlin/presse.